

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **13 (1937-1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sier Wm. Michel Ernst; 2. Kassier Kpl. Crivelli Aldo; 1. Sekretär Kpl. Walliser Theodor; 2. Sekretär Adj.-Uof. Kropf Heinrich; Übungsleiter Hr. Hptm. von Sury Josef.

Daß der UOV im neuen Jahre nicht müßig sein und sich auf den Lorbeeren ausruhen will, zeigt das recht reichhaltige Arbeitsprogramm, dem wir entnehmen: Falls ein Kant. UO-Tag durchgeführt werden soll, sind die Solothurner selbstverständlich bereit, den Kampf mit eiserner Energie um den « Wilhelm Tell », den Wanderpreis, aufzunehmen. — Einer Einladung der Berner Kameraden zum Besuche ihres Kant. UO-Tages in Langenthal wird nach Möglichkeit entsprochen. — Die schönste Disziplin im Arbeitsprogramm eines Unteroffiziersverein sind die Felddienstübungen, sind sie doch dazu angetan, den Unteroffizier in seiner militärischen Ausbildung zu fördern und ihn zugleich mit der engern und weitem Heimat vertraut zu machen. Ein vom Vorstand vorgelegtes Reglement regelt die Pflicht der Mitglieder über den Besuch dieser Übungen. Hr. Hpt. von Sury, der bewährte Übungsleiter, gibt bekannt, daß in diesem Jahre gleich zwei FD-Übungen durchgeführt werden sollen und ermuntert die Kameraden jetzt schon zu recht zahlreicher Beteiligung. Selbstverständlich dürfen die übrigen Disziplinen, wie Übungen am Lmg und Mg, Patr.-Lauf und Kampfgruppe, Verbandswettkämpfe für Gewehr- und Pistolenschießen und Handgranatenwerfen nicht vernachlässigt werden. Auch für die traditionelle 1.-August-Feier stellt sich der UOV wie gewohnt zur Verfügung. Die belehrenden Vorträge der Offiziers-Gesellschaft, zu denen wir immer in kameradschaftlicher Weise eingeladen werden, können nur wärmstens empfohlen werden.

An eine selten große Anzahl Kameraden kann die Fleißauszeichnung in Form eines währschaftigen Kaffeelöffels nebst einer großen Anzahl Anerkennungskarten abgegeben werden. Ein erhebender Akt ist immer die Ernennung von Veteranen. Präs. Rieder verdankt den sechs Anwärtern die während 25 Jahren gehaltene Treue zum UOV bestens und überreicht ihnen die hübsche Medaille. Als neue Veteranen wurden ernannt: Hr. Oberstlt. Forster Adolf; Hr. Hptm. Eberhard Hans; Fw. Rieder Fritz; Wm. Kühne Kaspar; Wm. Bonnot Alcide; Kpl. Meier Albert; Füs. Schärmeli Robert.

Unter Verschiedenem teilt Vizepräsident Studer Theo mit, daß im laufenden Jahre eine « alte Garde » gegründet werden soll, damit diesen ältern Kameraden Gelegenheit geboten wird, unter sich die Jugenderinnerungen auszutauschen und auf ihre Weise dem Stammverein nützlich zu sein.

Zum Abschluß wird die Vaterlandshymne gesungen und kurz vor Mitternacht kann der Vorsitzende mit einem Dankeswort die in allen Teilen flott verlaufene 73. Generalversammlung schließen. Hg.

Eingegangene Jahresberichte/Rapports an. reçus

Jan. 1.: Appenzell-Vorderland. Jan. 15.: Limmattal. Jan. 18.: Emmenbrücke, Willisau. Jan. 20.: Appenzell-Mittelland, Sursee. Jan. 21.:

Langnau i. E. Jan. 22.: Davos, Zofingen. Jan. 24.: Interlaken, Laufen-
tal. Jan. 25.: Aarau, Entlebuch. Jan. 26.: Huttwil, Langenthal, Lyb-
Aarberg. Jan. 27.: Kriens-Horw, Schaffhausen, St. Gallen, Werdenberg,
Zürich-UOV. Jan. 28.: Appenzell, Brugg, Neuveville. Jan. 29.: Hoch-
dorf, Locarno, Siggental, Zurzach. Jan. 30.: Bern. Jan. 31.: Bienne-
romand, Delémont, Einsiedeln, Glatt- und Wehntal, Luzern, Schwyz,
Thun, Uri, Zug. Febr. 1.: Baselland, Glarus, Murten, Obereingadin,
Rheintal, Seebezirk. Febr. 2.: Freiamt. Febr. 3.: Bellinzona. Febr. 4.:
Basel-Stadt, Chur, Genève, Lenzburg.

In der nächsten Nummer werden wir die Namen derjenigen Sektionen veröffentlichen, die den Jahresbericht noch nicht eingereicht haben.

Nous publierons dans le prochain numéro les noms des sections, qui n'ont pas encore transmis leurs rapports annuels.

Zentralsekretariat — Secrétariat central: *Möckli*.

Eingegangene Jahresbeiträge/Cotisations payées

Januar 21.: Davos; Jan. 22.: Olten; Jan. 24.: Baden, Bischofs-
zell, Boudry, Münsingen, Weinfelden; Jan. 26.: Frauenfeld, Langen-
thal, Willisau; Jan. 27.: Affoltern, Rue et environs; Jan. 29.: Aarau,
Bern, Neuveville, Baselland, Gros-de-Vaud; Jan. 31.: Gruyère; Fe-
bruar 1.: Rheintal, Romanshorn, Burgdorf, Gäu, Entlebuch, Ste-Croix,
Siggental; Febr. 2.: Chaux-de-Fonds, Oensingen-Niederbipp, Schaff-
hausen, St-Imier; Febr. 3.: Balsthal, Chur, Huttwil, Interlaken, Val-
de-Travers.

Zentralkassier — Caissier central.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Affoltern und Umgebung. Freitag, den 11. Febr., 2000 Uhr, Vor-
trag über Mineurdienst und Sappeurarbeiten. Lokal: Rößli, Mettmen-
stetten.

Sonntag, den 27. Febr.: 2. obligat. Felddienstübung. Tenue: Dienst-
anzug (Exerz.-Bluse), Mütze, Marschschuhe, Gewehr und Patronen-
taschen. Karte: Zürich 1: 100,000.

Zürichsee I. Ufer. Kurs in Kartenlesen, Meldewesen und Krokieren,
Montag, 14. Febr., 2000, im Sek.-Schulhaus in Horgen. Instr. Herr
Oblt. E. Hiestand. Blei- und Farbstifte, Karte Zürich 1: 100,000 mit-
bringen!

Zürichsee r. Ufer. Generalversammlung Samstag, den 26. Febr.,
1900 Uhr, Hotel Bahnhof, Meilen. Vortrag von Herrn Dr. V. Kunz,
Stäfa, « Der Gebirgskrieg im Südtirol » (mit Lichtbildern), Montag, den
14. Febr., 2000 Uhr, Hotel Bahnhof, Meilen. Vortrag von Herrn Pfar-
rer Pfaff, Stäfa, « Meine Erfahrungen als Feldprediger », Montag, den
14. März. Hotel Rößli, Stäfa. Kameraden, reserviert diese Daten für
die Gesellschaft.

Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner 1938

Preis 3 Franken

Das vollständigste Handbuch über unsere Armee.
Verlag Huber & Co. Aktiengesellschaft, Frauenfeld.

SCHAFFHAUSER WOLLE



Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG



Dancing Singerhaus

Die gute
und preiswürdige Küche
Feine offene Weine
Tel. 33 930

U. A. Mislin, Wm., SUOV-Mitgl.
Locanda Ticinese

Disch's
(Othmarsingen)
(Aargau)

**Bonbons
Biscuits
Waffeln**

**Metallwarenfabrik Zug
in Zug
Stanz- und Emaillierwerke**



**Silberschmiede Schaffhausen
KRANZABZEICHEN • BECHER**

**Schweizerische
Schmirelscheibenfabrik A.-G.,
Winterthur**